

befreit werden können und erst jetzt ihre strahlende Schönheit erweisen. Die Restaurierungen kommen fast Entdeckungen gleich.

Wenn endlich an dieser Stelle ein Wunsch für eine weitere Ausstellung des Europa-Rates geäußert werden darf, so ist es der, daß einmal die Epoche des Impressionismus auf internationaler Basis dargestellt werden möchte. (Vgl. meinen Aufsatz „Ein Ausstellungsplan“ in der Festschrift für Eduard von der Heydt, Schriften des Museums Rietberg, Zürich, Nr. 2.) Daß auch hier die Vormachtstellung von Paris unangetastet bleiben wird, versteht sich von selbst, aber es wird sich erweisen, wie überraschend reich selbst kleinere Länder, angestrahlt von der Sonne Frankreichs, an heute vielfach zu Unrecht nur regional bekannten Talenten gewesen sind, und wie auch zu diesem Zeitpunkt, zumindest auf dem Gebiet der Malerei, die europäische Einheit überzeugend demonstriert zu werden vermag.

Carl Georg Heise

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE

Mit den folgenden Angaben werden die entsprechenden Mitteilungen in den vorangegangenen Jahrgängen der Kunstchronik weitergeführt.

AACHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Assistent: Dr. Lorenz Dittmann.

BERLIN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER FREIEN UNIVERSITÄT

Assistent: Dr. Matthias Winner.

Abgeschlossene Dissertationen

Otto-Karl Werckmeister: Der Deckel des Codex Aureus von St. Emmeram.

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT

Professor Dr. Richard Hamann schied aus dem Institut aus. Als Institutsdirektor und Professor mit vollem Lehrauftrag wurde Professor Dr. Gerhard Strauss berufen.

Assistent: Dipl. phil. Gerhard Hallmann.

Abgeschlossene Dissertationen

Heinrich Trost: Backsteintortürme zwischen Elbe und Oder. – Heinz Wolf: Die Kanzel und die Plastik des Domes zu Halle aus der Zeit Kardinal Albrechts.

Neu begonnene Dissertationen

Hans Liebau: Heinrich Vogeler. – Günther Meier: Kunst des antifaschistischen Widerstandskampfes seit den zwanziger Jahren bis 1945.

BONN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Irmingard Achter: Die Baugeschichte der Stiftskirche Vilich im frühen Mittelalter (bis 1050). – Magnus Backes: Julius Ludwig Rothweil – ein rheinisch-hessischer Barockarchitekt. – Ursula Hüneke: Der Maler Martin Caldenbach. Ein Beitrag zur

Frankfurter Kunst um 1500. – Frauke Steenbock: Der kirchliche Prachteinband im frühen Mittelalter. Seine Entwicklung von den Anfängen bis zum Beginn der Gotik.

Neu begonnene Dissertationen

Hildegard Krummacher: Bartholomäus Bruyn als Porträtist. – Volker Schierk: Pietro Testa. – Siegfried Schmidt: Der Kirchenbau der Evangelischen Kirche im Rheinland im 20. Jh.

BRAUNSCHWEIG

LEHRSTUHL FÜR BAUGESCHICHTE UND KUNSTGESCHICHTE DER
TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Thulesius/Prof. Oesterlen) Daniel Brunzema: Die Gestaltung der Orgelprospekte in Nord-, Ost- und Westfriesland bis 1670 und ihre Bedeutung für die Gegenwart.

(Bei Prof. Flesche/Prof. Petersen) Edda Rotermund: Der romanische Kirchenbau im Reiderland.

DARMSTADT

LEHRSTUHL UND INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

2. Assistent: Dr. Maria Wenzel.

Neu begonnene Dissertationen

Peter Kleine: Die Architektur seegehender Handelsschiffe in ihrer Beziehung zur Baukunst des 19. und 20. Jh. – Volker Stephan: Die spätgotischen Baumeister in Südhessen.

DRESDEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Prof. Dr. Walter Hentschel wurde zum Direktor des Instituts für Kunstgeschichte und der Sammlung für Baukunst ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

Wolfgang Beyer: Die Entwicklung der Windmühlen in Sachsen. – Günther Hutschenreuther: Bohlendächer in Mitteldeutschland. – Emilio Kentzler: Die Perspektive als raumerschließendes Element in den Werken Albrecht Dürers. – Walter Schliepe: Über Zusammenhänge in der Entwicklungsgeschichte protestantischer Emporenkirchen bis zu Georg Bähr. – Peter-Jürgen Schlopsnies: Das mecklenburgische Dorf Rehna und seine Kirche als Anlagen ostdeutscher Kolonisation in spätromanischer Zeit. – Hans-Eberhard Scholze: Johann Christoph Naumann 1664 – 1742. Ein Beitrag zur Baugeschichte Sachsens und Polens im 18. Jh.

Neu begonnene Dissertationen

Jochen Helbig: Das Spreewalddorf Lehde und die Möglichkeit seiner Erhaltung. – Klaus Mertens: Die Entstehungsgeschichte des Parkes zu Groß-Sedlitz.

ERLANGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Joachim Büchner: Die spätgotische Wandpfeilerkirche. Der Bautypus der einschif-

figen Kirche mit nach innen gezogenen Strebepfeilern in Altbayern und Salzburg und seine Ausstrahlungen.

FRANKFURT A. M.

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Barbara Bott: Gotische Plastik in Frankfurt. Ein Beitrag zur Geschichte der mittelalterlichen Skulptur 1300 – 1450. – Ernst-Wolfgang Mick: Ikonographische Studien zu Johann Evangelist Holzer.

Neu begonnene Dissertationen

Julia Gräfin von der Schulenburg: Emmanuel Héré de Corny und die Baukunst in Lothringen unter Stanislas Lescinski. – Werner Wenzel: Die Schönborn'schen Gartenanlagen der Barockzeit.

FREIBURG I. BR.

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Martin Gosebruch wurde für Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Annemarie Hagner: Das Plakat im Jugendstil. – Friedrich Lahusen: Der Hochaltar der ehem. Augustinerkirche St. Veit in Nürnberg. – Maria Simon: Claes Jansz. Visscher. – Reinhard Wortmann: Die Westfassade des Straßburger Münsters.

Neu begonnene Dissertationen

Hans Georg Gmelin: Die Plastik in St. Denis unter Pierre de Montreuil. – Jutta Held: Die Farbe bei Goya. – Eva Maria Link: Hugo d'Oignies. – Charlotte Stief: Jan Asselijn.

GÖTTINGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Renate Kroos: Niedersächsische figürliche Leinen- und Seidenstickereien des 12. bis 14. Jhs.

Neu begonnene Dissertationen

Helmut Engel: Süd-niedersächsische Hallenkirchen 1470 – 1520. – Till Meyer-Bruhns: Der frühklassizistische Theaterbau in Deutschland. – Karl-Heinz Nowotny: Louis Kolitz, Maler und Direktor der Kasseler Akademie (1845 – 1914). – Ulrich Schmidt: Die ersten privaten Kunstsammlungen in Frankfurt a. M.

HALLE

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Assistent: Dipl. phil. Ingrid Schulze.

HAMBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Richard Hiepe: Prinzipien der Gesamtgestaltung monumentaler Türen von der

Antike bis zur Romanik. – Sylvia Köhl: Beiträge zum Augsburger Silbergeschirr des 18. Jhs.

Neu begonnene Dissertationen

Isa Lohmann: Methodische Untersuchungen zum Porträt.

HEIDELBERG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Hans Joachim Hock: Die Schilderungen von Bildwerken in der deutschsprachigen Epik von 1100 bis 1250. Ein Beitrag zur Wirkungsgeschichte der bildenden Kunst im Mittelalter. – Doris Schmidt: Portalstudien zur Reimser Kathedrale – eine Fixierung der Anfänge.

Neu begonnene Dissertationen

Henning Bock: Untersuchungen zur englischen Kathedralgotik des 14. Jhs. – Georg Bußmann: Studien zum Frühstil Max Klingers. – Joachim Geißler: Kunsttheoretische Schriften deutscher Künstler von Marées bis Liebermann, ein Beitrag zur Kunsttheorie des 19. Jhs. – Ralf Reith: Das Kunstgeschichtsbild Giorgio Vasaris. Ein Beitrag zur Untersuchung der Zeitalterlehre der Renaissance. – Hartmut Seeliger: Die Stadtkirche Unseren lieben Frauen zu Friedberg i. H. – Manfred Tripps: Hans Multscher. Der Wurzacher Altar und die Landsberger Muttergottes im Verhältnis zu seinem Gesamtwerk.

KARLSRUHE

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Assistent: Dipl.-Ing. Ulrich Bäte.

Abgeschlossene Dissertationen

Lothar Leonards: Frühe Dorfkirchen im alemannischen Oberrheingebiet. – Alexander Schiller: Gründungsstädte im badischen Rheintal. – Hans Weighart: Die Stadtkirche St. Martin zu Lauingen an der Donau.

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Der neu geschaffene Lehrstuhl wurde von Professor Dr. Klaus Lankheit übernommen.

Assistent: Dr. Günter W. Vorbrod.

KIEL

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Wolfgang J. Müller wurde zum apl. Professor ernannt.

Assistent: Dr. Jan S. Kunstreich.

Abgeschlossene Dissertationen

Joachim Kruse: Das Querner Antependium. – Jan-Siefke Kunstreich: Studien zu Willem Buytewech.

Neu begonnene Dissertationen

Wolfgang Reiche: Die Zeitthematik bei C. D. Friedrich. – Rudolf Zöllner (geändert): Entwicklungsstufen des Knorpelwerks. Ein Beitrag zur Ornamentgeschichte von 1610 – 1680 in der Lübecker Schnitzkunst.

KÖLN

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Heinz Ladendorf wurde mit der Vertretung des Lehrstuhls für das SS 1958 beauftragt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hans Kauffmann) Ernst Brochhagen: Karel Dujardin. Ein Beitrag zum Italianismus in Holland im 17. Jh. – Hildegard Reitz: Die Illustrationen zur Kölner Bibel. – Gerda Soergel: Untersuchungen über den theoretischen Architekturentwurf von 1450 bis 1550 in Italien. – Matthias Winner: Die Quellen der Pictura-Allegorien in gemalten Bildergalerien des 17. Jhs. in Antwerpen.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hans Kauffmann) Franz-Georg Schwarzbauer: Die Einflüsse der Chartreser Querhausplastik auf die deutsche Plastik im 13. Jh.

LEIPZIG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. H. Ladendorf, Oberass. Dr. W. Götz, die wiss. Ass. Dipl. phil. M. Prause u. Dipl. phil. I. Hiller sind ausgeschieden. Prof. Dr. J. Jahn wurde zum komm. Direktor ernannt.

Wiss. Assistent der Abt. Osteuropa: Dipl. phil. Magda George.

Abgeschlossene Dissertationen

R.-Gerd Baier: Die mittelalterliche Wand- und Gewölbemalerei in Mecklenburg. – Helga Baier-Schröcke: Die Entwicklung des Stuckdekors in Thüringen während des 17. u. 18. Jhs. – Sabine Baumann: Sächsische geschnittene Gläser des 18. Jhs. – Regine Dölling: Das Bildnis in christlichen und mythologischen Darstellungen. – Willy Handrick: Geschichte der sächsischen Kunstakademien Dresden und Leipzig und ihre Unterrichtspraxis. – Heinrich Magirius: Kloster Altzella. Ein Abriss seiner Kunstgeschichte. – Henner Menz: Die Stadt als Bildmotiv. Ein Beitrag zur Ikonographie der neueren Kunst.

Neu begonnene Dissertationen

Elmar Jansen: Gotthardt Kuehl. Künstler und Werk. – Gisela Krienke: Tanzdarstellungen in der Malerei und Graphik vom 16. Jh. bis zum frühen 20. Jh. (Arbeitstitel). Werner Schmidt: Die Wirkungen der Zeit um 1848 auf das Schaffen A. Menzels (Arbeitstitel).

MAINZ

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Assistenten: Dr. Christel Denecke, Dr. Hans H. Hofstätter.

Abgeschlossene Dissertationen

Richard Bellm: Der Nürnberger Schatzbehälter und das sog. Skizzenbuch Wohlgemuths. – Horst Reber: Baukunst in Kurtrier unter den Kurfürsten Johann Hugo von Orsbeck, Karl von Lothringen und Franz Ludwig von der Pfalz-Neuburg (1676 –

1729). – Brigitte Weil: Das Verhältnis von Malerei und Dichtung bei Johann Heinrich Füssli.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Gerke) Hans Belting: Die Wandmalereien der Basilica Martyrum in Cimitile/Nola. – Wolfgang Einsingbach: Das offene Fenster in der Malerei der Romantik (von R. Lehner übernommen). – Margot Klug: Das sog. Stundenbuch Karls des Kühnen in der Mainzer Stadtbibliothek. – Elisabeth von Perczel: Ikonologie der Stilleben im Zeitalter des Manierismus.

(Bei Prof. Arens) Otto Böcher: Die alte Synagoge zu Worms.

MARBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

Jan Vandermeulen: Europäische Grundlagen der Kolonialarchitektur am Kap der Guten Hoffnung und der Anteil des Freiburger Bildhauers Anton Anreith an ihrer Gestaltung.

MÜNCHEN

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Hartmut Biermann: Die Stanzen Raffaels. – Klaus Eggert: Die Hauptwerke Friedrich Gärtners. – P. Alcuin Gürth: Materialien zu Leben und Werk des Wolfgang Dientzenhofer. – Elfriede Heinemeyer: Süddeutsche Stickereien des 13. und 14. Jhs. – Franz Noppenberger: Die eucharistische Monstranz im deutschen Barockzeitalter. – Heribert Otto: Studien zur Tierornamentik der späten Merovingezeit. – Michael Petzet: Soufflot's St. Geneviève. Versuch über Ursprung und Entwicklung des französischen Kirchenbaues in der zweiten Hälfte des 18. Jhs.

Neu begonnene Dissertationen

Francisco Camprubi: Die Kirche der heiligen Familie zu Barcelona von Antonio Gaudi. – Eleanor S. Greenhill: Die geistigen und formalen Voraussetzungen der Bilderreihe des *speculum virginum*. – Friedrich Piel: Die Ornament-Groteske in der italienischen Renaissance (Zur kategorialen Struktur und Entstehung). – Marcel Restle: Kunst und byzantinische Münzprägung von Justinian I. bis zum Bilderstreit. – Irmgard Suchland: Die Kirche zur Schönen Maria in Regensburg. – Helga Troeltsch: Johann Christoph Erhard. – Thomas Zacharias: Josef Emanuel Fischer von Erlach.

MÜNSTER/WESTF.

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Herbert Rickmann: Der Bildhauer Gerhard Gröninger.

SAARBRÜCKEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Assistent: Dr. Wolfgang Götz.

Neu begonnene Dissertationen

Walter Hannig: Die Baugeschichte der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Wendalinus in St. Wendel. – Helga Hofmann: Die lothringische Plastik des 15 Jhs. – Karl Kirsch: Die spätromanisch-frühgotische Architektur in Neuweiler/Elsaß. – Franz-Josef Reichert: Die Benediktinerabtei Tholey und ihre Stellung in der lothringisch-triererischen Architektur.

Die 1952 für die Universitätsbibliothek erworbene Sammlung A. Haseloff/Graf Erbach-Fürstenau ist seit 1. November 1957 als „Bildarchiv mittelalterlicher Miniaturmalerei“ (in wissenschaftlicher Verbindung mit dem Kunsthistorischen Institut) zugänglich. Kustos: Dr. Peter Volkelt.

STUTTGART

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Assistent: Dr. Manfred Wundram.

TUBINGEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Schrader) Wolfgang Drost: Baudelaire und die bildende Kunst.

(Bei Prof. Boeck) Robert Schmutzler: William Blake und die Voraussetzungen des Jugendstils in der englischen Kunst des 19. Jhs. – Edeltraud Spornitz geb. Matschke: Joseph Ignaz Wegscheider 1704 – 1759, ein oberschwäbischer Maler.

(Bei Prof. Scheja) Thomas Brachert: Der schwäbische Eisenkunstguß. Öfen und Ofenplatten.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schrader) Adelheid Dietz: Untersuchungen zu den Madonnentypen der Maniera greca.

WÜRZBURG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Heinz Roosen-Runge wurde zum Privatdozenten ernannt.

Wiss. Hilfskräfte: Margret Butt, Dr. Ernamaria Stephan.

Neu begonnene Dissertationen

Erasmus Kraus: Die Hofkirche in der Residenz zu Würzburg (Arbeitstitel).

FLORENZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT

2. *Assistent:* Dr. Peter Anselm Riedl.

Photothekar: Dr. Isolde Härth.

Stipendiaten: Dr. Klaus Kraft, Dr. Wolfram Prinz, Dr. Eckhard Schaar.

MÜNCHEN

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Werkverträge: Dr. Hans Joachim Hock, Dr. Walter Kuhn.

Stipendiaten: Dr. Hartmut Biermann, Dr. Richard Hiepe, Dr. Bernhard Rupprecht.

ROM

BIBLIOTHECA HERTZIANA (Max-Planck-Institut)

Komm. Referent für die Süditalienforschung: Dr. Hanno Hahn.

Stipendiaten: Dr. Gerda Soergel, Dr. Tilmann Breuer.

SCHWEIZ UND ÖSTERREICH

BASEL

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Hans Dürst: Alessandro Magnasco. – Rudolf Moosbrugger: Die tauschierten Gürtelbeschläge der Völkerwanderungszeit in der Schweiz. – Alexander Perrig: Michelangelo Buonarrotis letzte Pietà-Gestaltungen.

Neu begonnene Dissertationen

Beat Brenk: Kirchliche Wandmalerei im Gebiet der schweizerischen Paß-Straßen bis zum Beginn der Gotik. – Walter Euler: Die Architektur bei Giotto, mit besonderer Berücksichtigung der Städtebilder. – Walter Mosimann: Die Entstehung eines abstrakten Bildes, anhand der Werke von Walter Bodmer.

WIEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Ilse Breiner-Neckel: Das Plakat der Wiener Sezession. Ein Beitrag zur Untersuchung der Entwicklungsgeschichte des Plakats. – Erwin Mitsch: Die Architekturen auf niederländischen Gemälden des 15. Jhs. – Gudrun Rotter: Die Entwicklung des österreichischen Altarbaues im 17. Jh. (mit Einschränkung auf Nieder- und Oberösterreich, Steiermark und Salzburg).

Neu begonnene Dissertationen

Hans Bisanz: Edvard Munch. Seine Zeitgenossen und seine Auswirkung. – Wolfgang Fischer: Claude Vignon. – Brigitte Heinzl: Die stilistische Entwicklung der Freskomalerei Paul Trogers. – Elisabeth Mahl: Donato Felice d'Allio.

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Assistent: Dr. Herta Haselberger.

REZENSIONEN

PER GUSTAF HAMBERG, *Tempelbygge för protestanter*. Arkitekturhistoriska studier i äldre reformert och evangelisk-luthersk miljö. Stockholm, Svenska kyrkans diakonistyrelsens bokförlag, 1955, 255 S. skr. 60.

Seit dem vor 65 Jahren von K. E. O. Fritsch herausgegebenen Buch „Der Kirchenbau des Protestantismus von der Reformation bis zur Gegenwart“, das sich vornehmlich Deutschland und dem 19. Jahrhundert widmet, ist keine zusammenfassende systematische und historische Darstellung des protestantischen Kirchenbaus und